

? Übermäßige Anwesenheitszeiten an Ganztagsschulen

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Mai 2025 10:59

[Zitat von state_of Trance](#)

Vom Schlaftyp „Nachtigall“ habe ich übrigens noch nie etwas gehört. In der Regel spricht man von Eulen oder Lerchen. Ich tendiere ja stark zur Eule.

Dass ich mich geirrt hatte, hast du gelesen, oder? Darum habe ich nach dem dankenswerten Hinweis von [Magellan](#) meinen gestrigen Beitrag ja auch bereits geändert. Ich war wohl einfach in Gedanken bei einem "frühen Vogel" 😊. Und stelle auch hier wieder fest: Abends kann ich einfach nicht mehr klar denken und sollte daher besser keine Forumsbeiträge verfassen o. ä.!

[Zitat von state_of Trance](#)

Wer Spaß dran hat: Es gibt wohl auch eine differenziertere Aufteilung, nämlich in Löwen, Wölfe, Bären und Delfine 😄

<https://www.helsana.ch/de/blog/koerpe...chlaftypen.html>

Auch interessant! Hier kann ich mich nur teilweise der Kategorie der frühaufstehenden und vormittags produktiven "Löwen" zuordnen (es war auch in meiner Jugend schon so, dass ich morgens früh munter war und abends auf Partys etc. als erste müde 😊). Allerdings bin ich - außer im Winter, wenn es früh dunkel wird - nachmittags dann doch noch nicht müde, sondern eher am frühen Abend und gehe selten spät ins Bett. Die Charaktereigenschaft "gewissenhaft" trifft auf mich auf jeden Fall zu, ehrgeizig und grundsätzlich optimistisch bin ich aber nicht unbedingt (kommt auf die Situation an) und mit dem analytischen Denken hab' ich's auch nicht immer so...